

Ein Wort an die hochverehrten Hausfrauen!

Die Literatur über die Kochkunst ist gewiß eine zahlreiche, so daß es gewissermaßen ein Wagnis ist, diese Literatur noch um ein Buch zu vermehren. Und trotzdem schrecken wir vor diesem Wagnis nicht zurück. Ja, es gibt eine Masse von Kochbüchern, dickelebig sind sie alle, bedruckt sind alle Seiten so eines Buches, aber ob alle diese Bücher für eine Hausfrau einen praktischen Wert haben, wollen wir dahingestellt sein lassen. Unser „**Hilfsbuch für die Hausfrau**“ ist nicht nur ein **Kochbuch** mit praktisch erprobten Rezepten für eine jede **bürgerliche Küche**, für ein jedes **Gasthaus**, es ist auch ein Ratgeber für viele häusliche Angelegenheiten. Die dickelebrigen Kochbücher zeichnen sich insbesondere durch ihren hohen Preis aus, wir bieten aber ein Büchlein, welches geradesoviel enthält, wie ein so dickes Buch, aber nur K 1.20 kostet. Um recht viel an praktischem Inhalt bieten zu können, haben wir eine kleine Schrift gewählt, welche obendrein ganz gedrängt gesetzt ist, so daß wir in unserem Buche dasselbe bieten und bringen, wie in einem so dicken Buche. Ein solch dickes „großes“ Kochbuch, ist nur für das Auge gemacht, starkes Papier, damit es sehr umfangreich aussieht und der Käufer glaubt, er habe für das teure Geld ein großes Buch. Es sind diese dicken Bücher mit großer und ausgedehnter, durchschossener Schrift gesetzt, um wenig Inhalt auf viele Bögen auszudehnen, um für das so künstlich umfangreich gemachte Buch einen hohen Preis verlangen zu können. In unserem, mit kleiner, zusammengedrängter Schrift gesetzten Buche sind **einige hundert** praktisch erprobte Kochrezepte zu allen erdenklichen Speisen, Mehlspeisen, Gebäck und Backwerk enthalten, ferner viele Rezepte über Gesundheitspflege und viele Ratschläge zu allerlei Verrichtungen für Haus und Familie. Wir glauben, allen Ansprüchen, die man an ein solches Buch für **Küche, Haus und Familie** stellen kann, gerecht geworden zu sein und da wir es zu einem wahren Spottpreis abgeben, hoffen wir, daß dieses Buch jede Hausfrau sich anschafft und weiter empfiehlt.

Wien, im Monat Jänner 1905.

Der Herausgeber.